

22 <sup>23</sup> Nicht allein aber, sondern auch wir selbst, die wir die Erstlingsgabe des Geistes  
 23 haben, auch wir seufzen in uns selbst.  
 24 Wir erwarten (die) Sohnschaft: die Erlösung des Leibes,  
 25 unseres; <sup>24</sup> denn auf Hoffnung hin sind wir errettet worden. Eine Hoffnung aber, die gesehen  
 wird,  
 26 ist keine Hoffnung; denn wer hofft, was sieht er? <sup>25</sup> Wenn wir **aber das nicht**  
 27 sehen, worauf wir hoffen, so mit Geduld war-  
 28 ten wir es ab. <sup>26</sup> Ebenso nimmt **sich** aber auch der Geist **an**  
 29 unserer Schwachheit; denn worum wir bitten **sollen, w-**  
 30 ie es sich gebührt, wissen wir nicht; aber der Geist selbst tritt bittend ein  
 31 mit unaussprechlichen Seufzern. <sup>27</sup> Der aber erforscht die **Herzen,**  
 32 weiß, was der Sinn des Geistes (ist); denn Gott gemäß verwendet er sich  
 33 für Heilige. <sup>28</sup> Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alles  
 34 zum Guten mitwirkt, denen, die nach (seinem) Plan berufen  
 35 sind. <sup>29</sup> Denn die er vorher erkannt hat, die hat er auch vorherbestimmt, gleichgestaltet  
 36 (zu sein) dem Ebenbild seines Sohnes, damit er sei (der) Erst-  
 37 geborene unter vielen Brüdern. <sup>30</sup> Welche er aber vorherbestimmt hat,  
 38 diese hat er auch berufen, die er aber berufen hat, diese  
 39 hat er auch gerechtfertigt, die er aber gerechtfertigt hat, diese auch  
 40 hat er verherrlicht. <sup>31</sup> Was wollen wir zu dem sagen? Wenn Gott  
 41 für uns (ist), wer (ist) gegen uns? <sup>32</sup> Er, der doch seinen eigenen Sohn nicht  
 42 verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben hat,

→

01 wie sollte er auch uns mit ihm nicht alles schenken?  
 02 <sup>8,33</sup> **Wer** wird gegen (die) Auserwählten Gottes Anklage erheben? Gott ist es, der gerecht  
 macht! <sup>34</sup> Wer  
 03 kann **verurteilen**? Christus Jesus, der gestorben ist, noch mehr, der auferweckt worden ist,  
 04 **der** ist **auch** zur Rechten Gottes und tritt ein für  
 05 **uns**. <sup>35</sup> Wer wird uns scheiden von der Liebe Christi?